

Fraktionen im Rat der Stadt Coesfeld

Pro Coesfeld

SPD

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Aktiv für Coesfeld / Familienpartei

Coesfeld, 07. April 2015

An den Bürgermeister
der Stadt Coesfeld
Herrn Heinz Öhmann
Markt 8, 48653 Coesfeld



Antrag an den Rat der Stadt Coesfeld

Sehr geehrter Herr Öhmann,

die oben genannten Fraktionen bitten Sie nachfolgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung aufzunehmen.

Kommunale Daseinsvorsorge nicht durch Freihandelsabkommen gefährden!

Die Rahmenbedingungen der kommunalen Daseinsvorsorge sind für die Zukunft der Stadt Coesfeld und ihrer Bürgerinnen und Bürger von unschätzbarem Wert:

Die Entwicklung der kommunalen Unternehmen wie der Stadtwerke mit der Energieversorgung und die notwendigen Grundlagen des Lebens in Coesfeld wie die Versorgung mit sauberem Trinkwasser sind daher wichtiger Bestandteil der Aufgaben der Stadt. Die Diskussion um die aktuell verhandelten Freihandelsabkommen macht uns vor diesem Hintergrund besorgt. Die Stellungnahme der deutschen Kommunalen Spitzenverbände und des Verbandes der Kommunalen Unternehmen (VKU) bestärken uns darin.

Der Rat der Stadt Coesfeld appelliert daher an

- die Kommission der Europäischen Union
- das Parlament der Europäischen Union
- die Bundesregierung
- die NRW-Landesregierung

sich im Zuge der Verhandlungen um das Transatlantische Freihandelsabkommen mit den USA (TTIP), und des internationalen Dienstleistungsabkommens "Trade in Services Agreement" (TISA), sowie auch beim bereits verhandelten Freihandelsabkommens mit Kanada (CETA) uneingeschränkt für die kommunale Selbstverwaltung, den Schutz und Fortbestand der kommunalen Daseinsvorsorge und der kommunalen Kultur- und Bildungspolitik einzusetzen.

Der Rat stellt fest, dass:

1. Die bisherigen Verhandlungen weitgehend unter Ausschluss der Öffentlichkeit geführt wurden und diese Intransparenz das Misstrauen in die Verhandlungsführung der EU-Kommission erhöht hat und die demokratischen Grundsätze untergräbt,

